

**Produktname: T2R16 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab18561**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	34kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TAS2R16
<b>Alternative Namen</b>	TAS2R16; Taste receptor type 2 member 16; T2R16
<b>Gen-ID</b>	50833.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NYV7
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TAS2R16 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 136–185

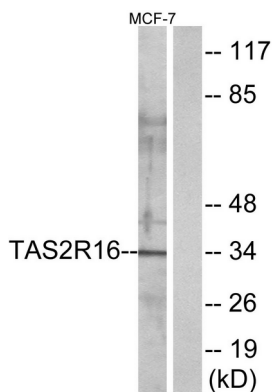
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer Familie von Kandidaten-Geschmacksrezeptoren, die zur Superfamilie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren gehören. Diese Familienmitglieder werden spezifisch von Geschmacksrezeptorzellen des Zungen- und Gaumenepithels exprimiert. Jedes dieser anscheinend intronlosen Gene kodiert für ein 7-Transmembran-Rezeptorprotein, das als Bitterrezeptor fungiert. Dieses Gen ist zusammen mit drei weiteren Kandidaten-Geschmacksrezeptorgenen auf Chromosom 7 lokalisiert und genetisch mit Loci verknüpft, die die Bitterwahrnehmung beeinflussen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Gustducin-gekoppelter Rezeptor, der an der Wahrnehmung von Bitterstoffen in der Mundhöhle und im Magen-Darm-Trakt beteiligt ist. Signale werden über PLCB2 und den Kalzium-regulierten Kationenkanal TRPM5 vermittelt. Sonstiges: Verleiht Mäusen, die keinen Geschmackssinn haben, die bittere Wahrnehmung von Salicin. Sonstiges: Mehrere Bitterrezeptoren werden in einer einzigen Geschmacksrezeptorzelle exprimiert. Polymorphismus: Der Lys-172-Polymorphismus in TAS2R16 ist mit einer genetischen Prädisposition für Alkoholismus assoziiert [MIM:103780]. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren T2R. Gewebespezifität: Wird in einer Untergruppe von Gustducin-positiven Geschmacksrezeptorzellen der Zunge exprimiert.

## Forschungsbereich

Geschmacksübertragung;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung des TAS2R16-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.